

Vom Staat finanzierte USA-Klassenfahrt

Beitrag von „Kapa“ vom 5. November 2015 19:30

Als ich das gelesen habe kam der Gedanke: Aikido-AG-Fahrt nach Tokyo.

Danach kam das große Kopfschütteln. Die "schuld" lässt sich wohl eher dem abnicken den Ämtern zuschieben. Ist das da keinem aufgefallen oder gab es da einen guten Beamten, der die Missstände mal ganz deutlich aufzeigen wollte? Letzteres wäre schon fast wieder famos.

Wenn ich mir anschau, dass es an meiner Ausbildungsschule seit fast 10 Jahren keinen Musikunterricht mehr gibt, weil die Nasen in der Personalplanung keine Planstelle dafür hinbekommen oder es uns an so viel Nötigerem fehlt, dann ärgere ich mich über diesen Umstand. Als Referendar in Berlin im neuen, tollen, verbesserten Ausbildungssystem (Sarkasmus) finde ich diese Entscheidung der Verwaltung nur leider nicht wirklich verwunderlich.